

# Der Bürgermeister



Hilden

Hilden, den 14.08.2007  
AZ.: 66.1 Axlerhof

**WP 04-09 SV 66/095**

## Beschlussvorlage

öffentlich

**Weiterplanung des Axlerhofs; Antrag der SPD-Fraktion vom 7.8.07**

### Beratungsfolge:

---

Stadtentwicklungsausschuss	12.09.2007
----------------------------	------------

### Abstimmungsergebnis/se

---

Stadtentwicklungsausschuss	12.09.2007	einstimmig beschlossen
----------------------------	------------	------------------------

**Beschlussvorschlag:**

„Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Weiterplanung der Sanierung Axlerhof. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorentwurfsplanung mit 3 Varianten einschließlich überschlägiger Kostenschätzung für die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 7.11.07 zu erstellen.“

Finanzielle Auswirkungen:	<b>ja</b>			
Produktnummer:	120101	<b>Bezeichnung:</b>	Verkehrsflächen, Verkehrseinrichtungen und Brücken	
Mittel stehen zur Verfügung:	<b>nein</b>			
<b>Investitions-Nr.:</b>				
<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Auszahlung</b>	<b>Einzahlung</b>	<b>Investitions- haushalt</b>	<b>Beschreibung</b>
	€	€	<b>nein</b>	
2008	Abhängig vom Beschluss			
<b>Sichtvermerk Kämmerer</b>				

Personelle Auswirkungen	<b>Nein</b>
-------------------------	-------------

**Erläuterungen und Begründungen:**

Die SPD-Fraktion hat im Stadtentwicklungsausschuss am 7.8.07 den in der Anlage beigefügten Antrag zum Axlerhof gestellt.

Über das Thema Axlerhof war bereits einmal im Stadtentwicklungsausschuss am 6.12.06 beraten worden. Die Verwaltung hatte dazu unterschiedliche Modelle entwickelt (s. Anlage SV 66/070). Beschlossen wurde damals die Variante 1 einschließlich Neupflanzung von Bäumen.

Aus Sicht der Verwaltung kommen auf der Basis der Überlegungen aus der damaligen SV sowie der Ergebnisse des City-Konzeptes 3 Varianten in Betracht:

1. Umgestaltungsbereich ist das Gebiet Axlerhof/Warringtonplatz/Robert-Gies-Str. Planungsziel ist, neben der Sanierung des Belages, eine attraktivere Fußwegverbindung zwischen Schulstr und Warringtonplatz zu schaffen. Um dies zu erreichen, wird der Bürgersteig zwischen Taxistand und Gebäuden verbreitert und neu gestaltet, der wenig genutzte Bürgersteig auf der gegenüberliegenden Seite eingeeignet und der Fahrbahnquerschnitt schmaler.

► Anlage Plan 1

2. Neben der vorgenannten Umgestaltung/Sanierung wird zusätzlich die Fahrbahn nicht mit Asphalt sondern mit rotem Betonpflaster hergestellt. Damit wird optisch der Gesamtbereich der Gestaltung der Fußgängerzone angenähert und der Zusammenhang deutlicher gemacht.

► Anlage Plan 2

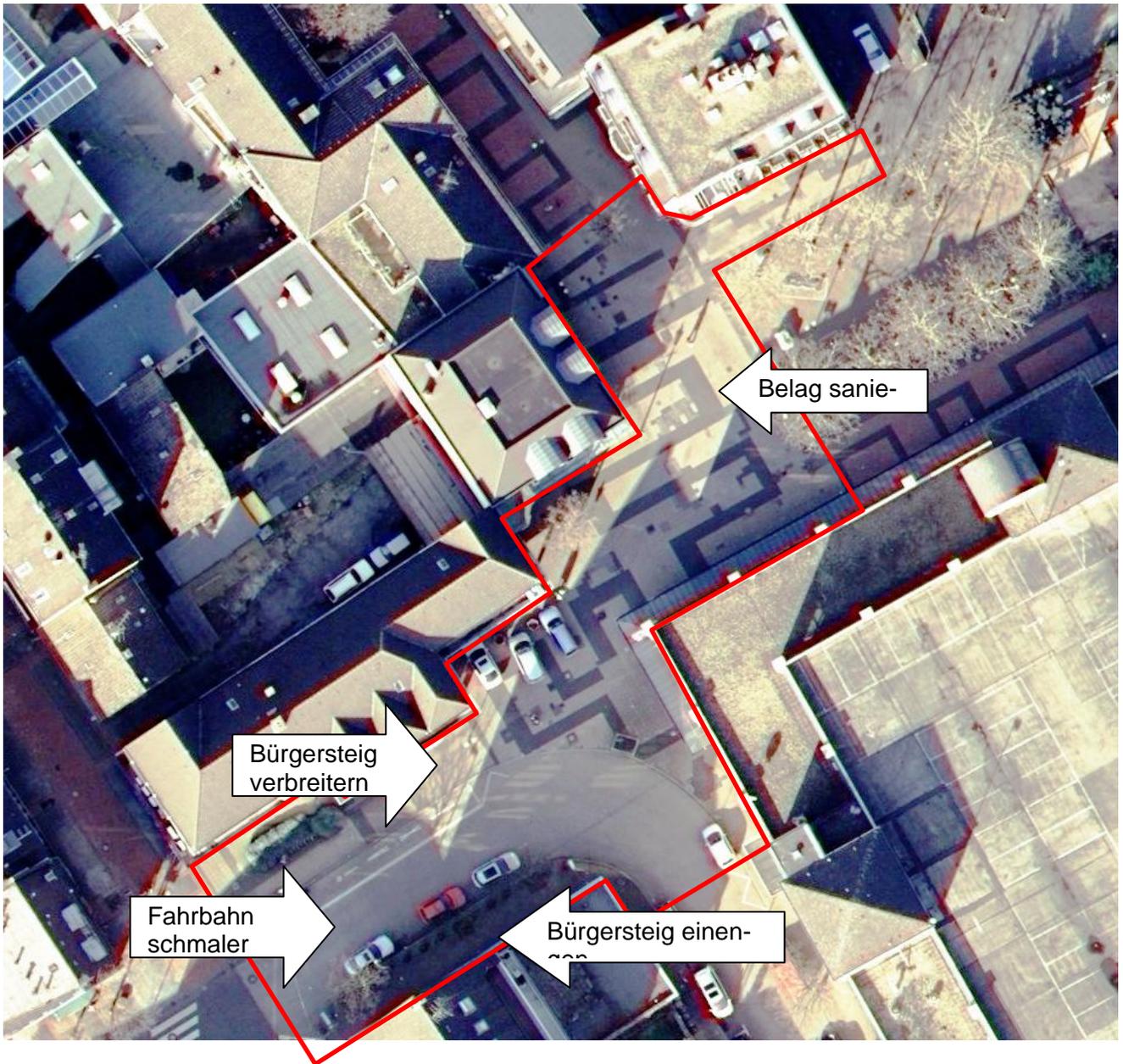
3. Zusätzlich zu den Maßnahmen aus 1 und 2 wird auch die Kreuzung Schulstr/Robert-Gies-Str einbezogen. Die Fahrbahnfläche wird im Kreuzungspunkt mit rotem Betonpflaster versehen. Diese Variante entspricht der Planung im City-Konzept.

► Anlage Plan 3

Vorentwürfe mit Kostenschätzung könnte die Verwaltung zu diesen Varianten bis zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 7.11.07 vorlegen.

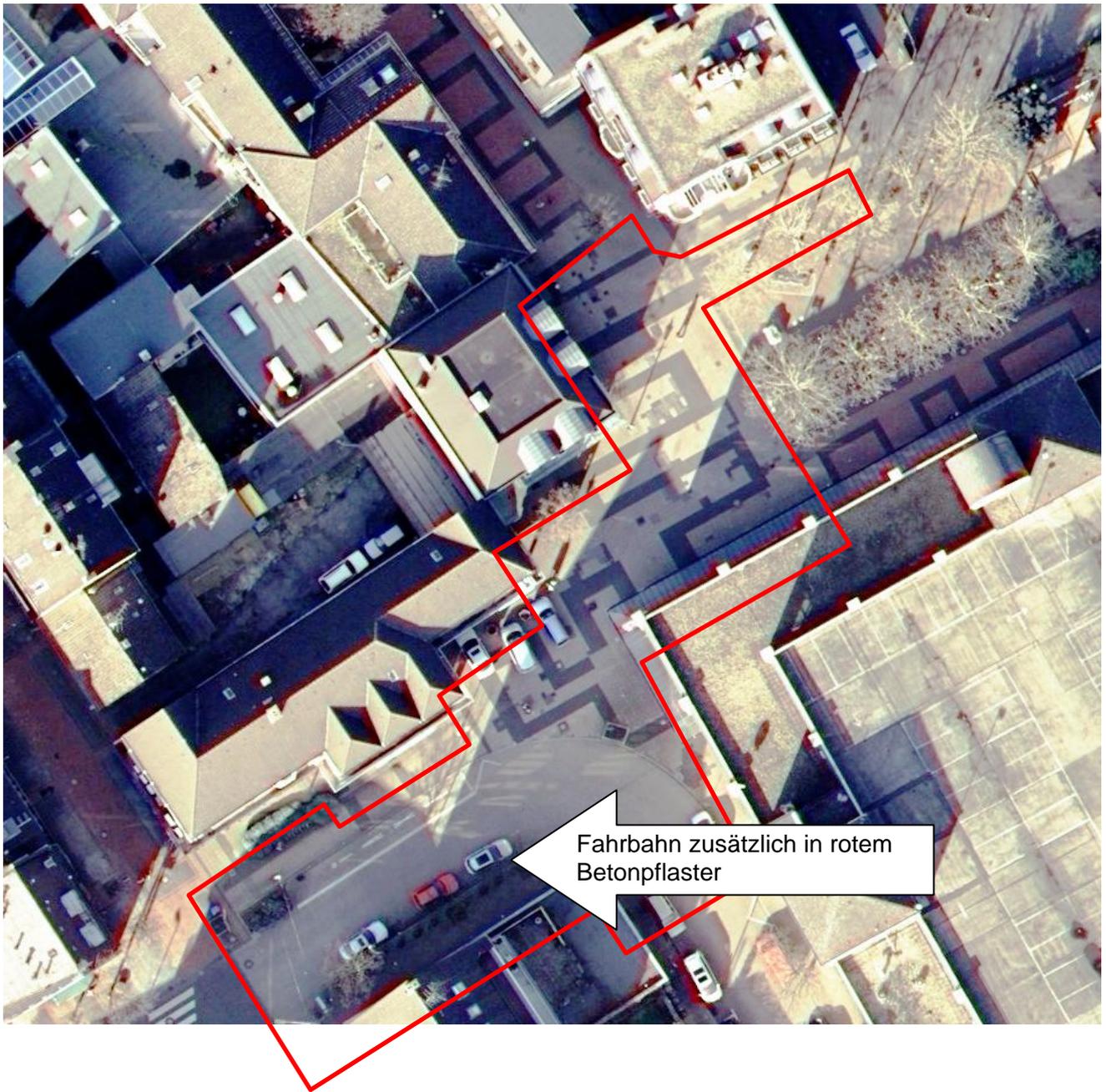
Günter Scheib

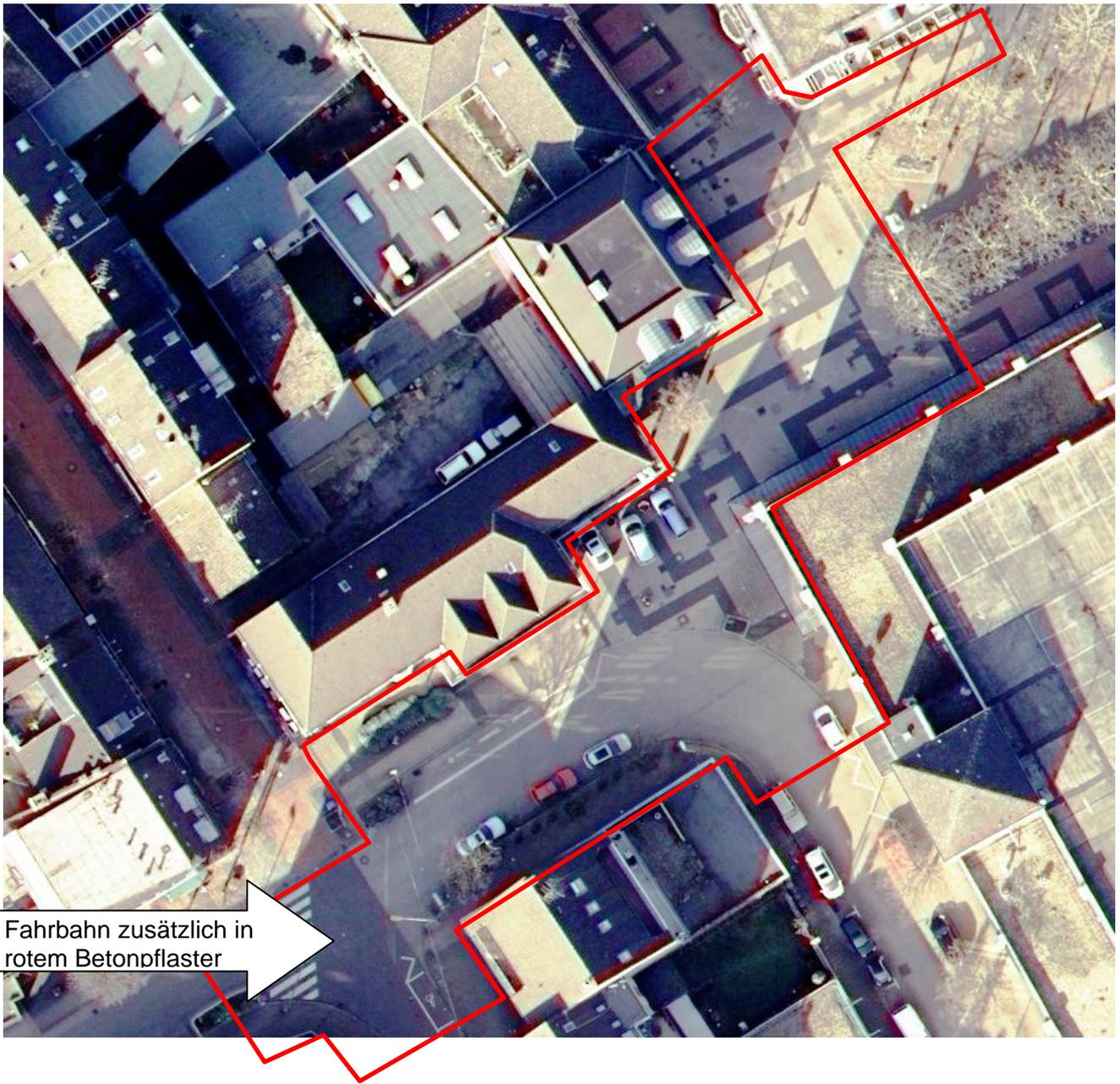
**Plan 1**



— Grenze des Plangebietes

**Plan 2**





Fahrbahn zusätzlich in  
rotem Betonpflaster